

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 31 (1926-1927)
Heft: 1

Artikel: Einladung zum Abonnement auf den 31. Jahrgang der Lehrerinnen-Zeitung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-311969>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Lehrerinnen-Zeitung

HERAUSGEGEBEN VOM SCHWEIZERISCHEN LEHRERINNEN-VEREIN

Ein eigen Heim, ein Schutz, ein Hort
Ein Zufluchts- und ein Sammelort! **Erscheint am 5. u. 20. jedes Monats** Nachdruck wird nur mit besonderer
Erlaubnis der Redaktion gestattet

ABONNEMENTSPREIS: Jährlich Fr. 4.—, halbjährlich Fr. 2.—; bei der Post bestellt 20 Rp.
mehr * **INSERATE:** Die 3-gespaltene Nonpareillezeile 15 Rp. * Adresse für Abonnemente,
Inserate usw. Buchdruckerei BÜCHLER & Co., Bern * Adresse für die Redaktion: Frl.
Laura Wohnlich, Lehrerin, St. Gallen * Mitglieder des Redaktionskomitees: Frl. Olga
Meyer, Zürich; Frl. Elisabeth Müller, Thun; Frl. P. Müller, Basel; Frl. Marg. Nötiger,
Aarau; Frl. H. Stucki, Bern; Frl. E. Strub, Interlaken; Frl. Wahlenmeyer, Zürich.

Inhalt der Nummer 1: Abonnements-Einladung. — Das Pestalozzistübchen in Zürich. — Erziehungsarbeit
im Dienst des Völkerbundes. — Aus „Jan Ligthart, ein holländischer Reformpädagoge“ (Schluss). —
Sommerferienkurs in Rüdlingen. — Mitteilungen und Nachrichten. — Unser Büchertisch. — Inserate.

Einladung zum Abonnement auf den 31. Jahrgang der Lehrerinnen-Zeitung

Freudig laden wir die Lehrerinnen heute zum Abonnement auf den 31. Jahrgang der „Schweizerischen Lehrerinnen-Zeitung“ ein und hoffen, dass sie dem Rufe ebenso freudig folgen werden; denn sie werden ja teilhaben an einem Geschenk, das ihnen der Schweizerische Lehrerinnenverein damit macht, dass er ohne Erhöhung des bescheidenen Abonnementspreises von nun an das Vereinsorgan monatlich zweimal (am 5. und am 20.) erscheinen lässt. Freuen wir uns des dadurch erreichten engern Verbundenseins, freuen wir uns des Fortschrittes in der Entwicklung unserer Zeitung. Stehen wir in Treue zu ihr, helfen wir zu ihrer Weiterverbreitung, damit sie ihre Aufgabe erfüllen kann. Wer eifrig Bausteine zu ihrem Inhalt herzuträgt, wer auch Büchertisch und Inseratenteil fleissig berücksichtigt, dem wird unser Vereinsorgan zum guten Kameraden werden, zum anregenden Berater. In diesem Sinne laden zu zahlreichem Abonnement ein

Bern und St. Gallen, den 5. Oktober 1926.

Der Schweizerische Lehrerinnenverein — Der Verlag — Die Redaktion

